

Kommunale Biotopverbundplanung der Gemeinde Schwanau

Im Rahmen des §22 Abs. 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg hat die Gemeinde Schwanau die Erstellung einer Biotopverbundplanung für die Offenlandflächen innerhalb des Gemeindegebiets fachgutachterlich beauftragt. Biotopverbundplanungen sind Fachkonzepte mit dem Ziel- wichtige Biotope (durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichnete Lebensraum) und Potenzialflächen für einen funktionalen Biotopverbund zu identifizieren sowie Empfehlungen für freiwillige Maßnahmen zur Umsetzung zu erarbeiten. Eine Realisierung von Maßnahmen kann gemeinsam mit Eigentümer*innen, Pächter*innen und Nutzer*innen der jeweiligen Flächen erfolgen. Am 05.10.2022 fand die 1. Öffentlichkeitsbeteiligung des Projektes statt. Dabei wurde über die Erarbeitung der Biotopverbundplanung im Jahr 2022 und 2023 und deren Chancen bzgl. einer Umsetzung informiert. Im Anschluss bestand die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dies wurde von den anwesenden Bürger*innen (ca. 25 Personen) intensiv genutzt.

Zum Thema: Biotopverbund und Planungsausführung

Der Biotopverbund ist entscheidend für das Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten und ein wichtiger Faktor um dem Artensterben entgegenzuwirken und die biologische Vielfalt zu erhalten. Über ein Netzwerk an Biotopen können Tiere Nahrungsflächen und Fortpflanzungspartner finden und aus beeinträchtigten Gebieten ab- und in geeignetere Lebensräume zuwandern. Ein funktionaler Biotopverbund kann dabei die negativen Auswirkungen von Straßen, Baugebieten oder intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen (wie bspw. Maisanbau als Monokultur) deutlich verringern.

Das lokale Landschaftsplanungsbüro faktorgruen führt im Auftrag der Gemeinde Schwanau ab September 2022 Geländebegehungen durch, um wertvolle Biotope und Potenzialflächen für den Biotopverbund zu identifizieren und Vorschläge für freiwillige Maßnahmen zur Aufwertung von Offenlandflächen und Waldrändern zu erarbeiten. Die Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen ist freiwillig und kann über Fördergelder aus dem Naturschutz, aber ggf. auch als Ökokonto-/ Ausgleichsmaßnahme erfolgen. Die Biotopverbundplanung wählt dabei die relevanten Flächen für einen funktionalen Biotopverbund aus und berücksichtigt dabei auch die Realisierbarkeit von Maßnahmen.